

Neue Methode
allerley Arten
von
T e m p e r a t u r e n
d e m C l a v i e r e

aufs bequemste mitzutheilen;

auf Veranlassung einer von dem Herrn Baron von Wiese zu Dresden
vorgeschlagenen neuen Stimmungsart

entworfen

von

Friedrich Wilhelm Marpurg.



B e r l i n ,
bey Gottlieb August Lange, 1790.

Des
Königl. Preussischen Hochbetrauten
Wirkl. Geheimen Etats-Krieges- und Cabinetsministers,
wie auch
Ritters des schwarzen Adler-Ordens,
Curators der Königl. Akademie der Wissenschaften und Ehrenmitgliedes ver-
schiedener auswärtigen Akademien, Erb- und Gerichtsherrn zu Lottin und
Zubehör in Pommern, und zu Briß in der Mark &c. &c.

H e r r n
G r a f e n v o n H e r z b e r g
E x c e l l e n z.

Hochgebohrner Herr Graf,
Gnädiger Herr,

Erdreiset durch den großmüthigen Schutz, womit Ew. Excellenz Künste und Wissenschaften beehren, wage ich es Dero erlauchtem Nahmen eine Schrift ehrerbietigst zu weihen, welche in das Gebiet einer Kunst gehöret, die, ob sie gleich zum bloßen Vergnügen zu existiren scheint, dennoch zu allen Zeiten, von den grauesten Zeiten Griechenlands an, das Nachdenken des Physikers und Geometers beschäftigt hat. Glückliche würde ich

mich schätzen, wenn Sie, Gnädiger Herr, in einer der kostbaren Augenblicke, die Ihnen die Angelegenheiten Europas übrig lassen, und in welchen Sie sich mit den Gelehrten Athens und Roms unterhalten, auf gegenwärtiges Werk einen huldreichen Blick fallen lassen, und durch Dero hohen Beyfall das Schicksal desselben bey dem kennenden Publicum bestimmen. Ew. Excellenz ersuche ich ehrerbietigst, mich Dero fernern gnädigen Wohlwollens zu würdigen, und die Bezeugung des tiefen Respects zu genehmigen, mit welchem ich die Ehre habe zu seyn

Ew. Excellenz

Berlin,
den 20. April
1790.

unterthäniger und gehorsamster
Diener,

F. W. Marburg,
Vorbe-